

Wahlberechtigung von unter Achtzehnjährigen in Deutschland

gemäß des Bundes-, Landeswahl- und Kommunalwahlgesetz, Stand Juli 2019

Synopse

Bundesland	Landesebene	Kommunalebene
Baden-Württemberg	Nicht wahlberechtigt §7 Abs. 1 LWahIG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2013 §12 Abs. 1 S. 1 GemO / §10 Abs. 1 1. 1 LKrO
Bayern	Nicht wahlberechtigt Art. 1 Abs. 1 LWahIG	Nicht wahlberechtigt Art. 17 GemO / Art. 12 LKrO
Berlin	Nicht wahlberechtigt §1 Nr. 1 LWahIG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2016 §1 Nr. 1 LWahIG
Brandenburg	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2012 § 5 Abs. 1 Nr. 1 BbgLWahIG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2011 § 8 Nr. 2 BbgKWahIG
Bremen	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2011 § 1 Nr. 1 BremWahIG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2007 § 1 Nr. 1 BremWahIG

Hamburg	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2013 § 6 Abs. 1 Nr. 1 BüWG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2013 § 6 Abs. 1 Nr. 1 BezVWahIG
Hessen	Nicht wahlberechtigt § 2 Abs. 1 Nr. 2 LWahIG In Hessen gab es unter Rot-Grüner Landesregierung 1998 kurzzeitig das Wahlrecht ab 16 Jahren. Die Änderung wurde allerdings schon 1999 mit Regierungswechsel wieder rückgängig gemacht.	Nicht wahlberechtigt § 1 Abs. 3 KWahIG
Mecklenburg-Vorpommern	Nicht wahlberechtigt § 4 Abs. 1 Nr. 1 LKWahIG M-V	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 1999 § 4 Abs. 2 Nr. 1 LKWahIG M-V
Niedersachsen	Nicht wahlberechtigt § 2 S. 1 Nr. 1 NLWahIG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 1996 § 48 Abs. 1 S.1 Nr. 1 NKomVG
Nordrhein-Westfalen	Nicht wahlberechtigt § 1 Nr. 2 LWahIG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 1999 § 7 KWahIG
Rheinland-Pfalz	Nicht wahlberechtigt § 2 Abs. 1 Nr. 1 LWahIG	Nicht wahlberechtigt § 1 Abs. 1 Nr. 1 KWahIG
Saarland	Nicht wahlberechtigt § 8 Abs. 1 Nr. 1 LWahIG	Nicht wahlberechtigt § 13 Abs. 1 KWahIG
Sachsen	Nicht wahlberechtigt	Nicht wahlberechtigt

	§ 11 Nr. 1 SächsWahIG	§ 14 Abs.1 SächsLKrO/ § 13 Abs. 1 SächsLKrO
Sachsen-Anhalt	Nicht wahlberechtigt § 2 Nr. 1 LWahIG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 1998 § 23 Abs. 1 KVG / §21 Abs. 2 KVG
Schleswig-Holstein	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2013 § 5 Abs. 1 Nr. 1 LWahIG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 1998 § 3 Abs. 1 Nr. 1 GKWahIG
Thüringen	Nicht wahlberechtigt § 13 Nr. 1 ThürLWahIG	Wahlberechtigt ab 16 Jahren, Seit 2015 § 1 Abs. 1 Nr. 1 ThürKWahIG